

## Informationsvorlage

**Betrifft:**

Beschluss der Bezirksvertretung 7 zur "Anbindung Bergische Kaserne - Varianten"

Sachdarstellung:

Veranlassung:

Die Bezirksvertretung 7 hat in ihrer Sitzung am 27.09.2016 die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst.

Die Bezirksvertretung 7 bittet den Ordnungs- und Verkehrsausschuss die Verwaltung anzuweisen, die folgenden, in der Machbarkeitsstudie des Planungsbüros Albert Speer & Partner, Frankfurt, vom 26. Juli 2016 nicht behandelten Varianten einer ÖPNV-Anbindung der Bergischen Kaserne zu prüfen bzw. prüfen zu lassen und das Ergebnis mitzuteilen.

1.

Mögliche Busanbindung: separate Busspur stadteinwärts  
Verändert gegenüber dem derzeitigen Zustand wird nur die Führung des stadteinwärts fahrenden Busses, weil sich laut Verkehrsgutachten der nachmittägliche Berufsverkehr zwischen 15:00 und 19:00 Uhr besser verteilt und zu weniger Staubildung führt, so dass der Bus wie bisher im allgemeinen Verkehr mit schwimmen könnte. In dem morgendlichen, stadteinwärts fließenden Berufs- und Schülerverkehr zwischen 7:00 und 9:00 Uhr erscheint dagegen eine separate Busspur nötig, um eine attraktive Alternative zum eigenen PKW zu bieten. Im Gegensatz zu einem lediglich an den Ampel bevorrechtigten Bus (s. Gutachten) stünde der Bus dann zwischen den Ampeln dank separater Spur nicht weiterhin im Stau. Es könnte rechts neben der Fahrbahn der B 7 eine separate Busspur stadteinwärts geführt werden. Diese würde an der heutigen Haltestelle „Gallberg“ die B 7 verlassen und geradeaus durch den dort vorhandenen öffentlichen Hohlweg die Schleife der B 7 im Bereich Gallberg abschneiden und vor Hausnummer 189 die B 7 wieder erreichen. Außer dieser separaten Busspur, die in dem vorhandenen Querprofil (ev. unter Einbeziehung der bisher nicht ausgebauten Randstreifen) unterzubringen ist, wären keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Die B 7 im Bereich Gallberg mit angrenzenden Wohnbereichen würde nicht – wie im Gutachten vorgesehen – stärker belastet, sondern entlastet gefasst.“  
Eine P+R-Einrichtung im Bereich Bergische Kaserne Süd wäre vorzusehen.

2.

Die Verwaltung wird gebeten, Machbarkeit und Kosten der Erschließung der künftig als Wohnquartier genutzten Bergischen Kaserne mit einer Seilbahn zu ermitteln. Dabei soll die Streckenführung aus der Machbarkeitsstudie überarbeitet werden, sodass auch Anwohner der Bergischen Landstraße, das Gerresheimer Krankenhaus und ggf. ein P&R Parkplatz angeschlossen werden. Dabei sind Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU zu ermitteln und die Möglichkeiten privater Investitionen einzubeziehen.

Des Weiteren sollen kurzfristig folgende Maßnahmen der Busbeschleunigungen gemäß der Machbarkeitsstudie vom 26.07.2016 durchgeführt werden:

1. Knotenpunkt Blanckertsstraße: Verlängerung Busspur
2. Haltestelle auf Höhe Hausnummer 266: Verlängerung Busbucht mit Anforderung Grünfreigabe
3. Haltestelle auf Höhe Hausnummer 259: Einführung einer Busschleuse

Die Radwegführung an der Bergischen Landstraße, insbesondere an den Stellen der Busbeschleunigung, muss geprüft werden.

Die Radwegenutzung für E-Bikes entlang der Bergischen Landstraße soll gewährleistet werden.

3.

Zusätzlich zur den in TOP 25 (Nr. 2) genannten Punkten bitten wir noch folgende Streckenführung in die Prüfung mit einzubeziehen:

Vom Staufenbergplatz zur Rennbahn. Dort ebenerdige Station nördlich im Bereich Fahneburgstraße / Rennbahnstraße für Rennbahn- und Wildparkbesucher. Nördlich der Rennbahn dann weiter über öffentliches und unbebautes Gelände zur Bergischen Kaserne mit dortiger Station. Dann weiter bis zur Autobahn mit P+R Platz und optional später weiter bis zur Deponie auf 170 m Höhe.

### **Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Ordnungs- und Verkehrsausschuss	23.11.2016	

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.

2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

### **Alternative:**

keine

### **Amt / Institut:**

Amt für Verkehrsmanagement

### **Dezernentin / Dezernent:**

Beigeordneter Dr. Keller